

Pressemitteilung

30.03.2023

LEADER Schwäbischer Wald beschließt 16 Projektanträge im Regionalbudget 2023 positiv

Bearbeitung:
Andrea Bofinger

Am 29.03.2023 tagte der Auswahlausschuss des Vereins Regionalentwicklung Schwäbischer Wald in Gschwend. Die 22 förderwürdigen Projekte überstiegen die im Regionalbudget 2023 zur Verfügung stehenden Fördermittel i. H. v. 200.000 Euro, weshalb das Gremium intensiv über die Projekte diskutierte.

Schlussendlich konnten in der Auswahlitzung 16 Projekte positiv beschlossen und für eine Förderung ausgewählt werden. Dadurch werden rund 195.000 € Fördermittel in die LEADER-Kulisse Schwäbischer Wald fließen und die Attraktivität des ländlichen Raums erhöhen.

Seit 2020 wurden rund 50 Vorhaben im Regionalbudget umgesetzt und ausbezahlt. Diese Erfolgsgeschichte soll in diesem Jahr fortgeschrieben werden. Dank des attraktiven Fördersatzes i. H. v. 80% der Nettokosten, können auf diesem Wege mit den Fördermitteln zahlreiche großartige Projekte umgesetzt werden. Bei den Fördermitteln handelt es sich um Bundes- und Landesmittel, sowie um Ko-Finanzierungsmittel der vier beteiligten Landkreise Rems-Murr-Kreis, Ostalbkreis, Schwäbisch Hall und Heilbronn.

Die positiv beschlossenen Projektbewerbungen setzen sich aus neun Anträgen von Kommunen, drei von privaten Antragstellern, neun von Vereinen und einem Antrag einer gemeinnützigen GmbH zusammen. Auf dem Weg zur Förderung sind dieses Jahr Projekte aus den Gemeinden Großerlach, Murrhardt, Ruppertshofen, Gaildorf, Heuchlingen, Gschwend, Althütte und Sulzbach an der Murr.

Nahezu alle Vorhaben führen nach Auffassung des Auswahlausschusses zu einer besseren sozialen Nachhaltigkeit in der Region, indem sie dem demographischen Wandel begegnen, eine Beteiligung von benachteiligten Gruppen fördern oder einen wichtigen Beitrag zur Barrierefreiheit leisten. Ebenso tragen die Projekte zur Wertschöpfung in der Region bei, indem sie beispielsweise zur Erhaltung beitragen oder gar ein neues Angebot schaffen.

Auch ein Beitrag zu einer besseren ökologischen Nachhaltigkeit konnte in zahlreichen Konzepten festgestellt werden. So unterstützen beispielsweise einige Vorhaben den Klima- und Umweltschutz, sensibilisieren für Natur und Landschaft und werten diese aktiv mit ihren Maßnahmen auf. Als wichtigen Bestandteil der ländlichen Entwicklung fördern erfreulicher Weise alle Vorhaben eine stärkere Vernetzung von Akteuren und Projekten.

Der Verein Regionalentwicklung Schwäbischer Wald gratuliert den Antragstellenden zur erfolgreichen Bewerbung um Fördermittel im Regionalbudget 2023 und wünscht für die weitere Projektumsetzung alles Gute.

Die nächste Möglichkeit zur Förderung im Regionalbudget besteht Anfang des Jahres 2024.